

Gruner, Rob. (Dir.=Mitgl.)
 Beyer, Em.
 Derham, James.
 Heubner, Prof. D. D.
 Kind, Franz.
 Dehlschläger, Dsc. Berlin.
 Plagmann, D. A., Geh. Reg.=Rath, Amtshauptmann.
 Senfft v. Pilsach, General-Lieut., Exc. Dresden.
 Weiß, Carl.
 Zimmermann-Vochau.

Stiftung für die Stadt Leipzig.

(Rhode-Stiftung.)

Der am 2. Nov. 1872 verstorbene Herr Carl Ferdinand Rhode in Leipzig begründete durch das von ihm hinterlassene Vermögen eine im Jahre 1878 von dem Königl. Ministerium des Innern genehmigte Stiftung für die Stadt Leipzig, deren Erträgnisse unter den im Testament entwickelten Modalitäten zu Pensionen und Zwecken der Wohlthätigkeit und Nützlichkeit verwendet werden sollen.

Die Verwaltung geschieht durch ein Verwaltungscomitée, bei dem der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz alljährlich wechselt

Die Mitglieder des Verwaltungscomitées sind:

D. Georgi, Rob., als derzeitiger Ober-Bürgermeister.
 Dürr, Alphons, Stadtrath.
 Rechtsanwalt D. Zenker (für 1886 Vorsitzender).
 Limburger, Bernh., Consul.
 Becker, Edm. (für 1886 stellvertretender Vorsitzender).
 Als Buchhalter fungirt: Harsleben, F.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft.

(Bureau: Tauchaerstr. 4, I.)

Aufsichtsrath:

Bankier Edm. Becker in Leipzig, Vorsitzender.
 G. Delius jun. in Aachen, Stellvertr. d. Vorsitzenden.
 Theod. Wolff in Driebitz.
 Wilm. Delhner (Firma: Gerhard u. Hey) in Leipzig.
 Commerzienrath E. Röhrs in Hannover.
 Consul Alphons Kalischer in Leipzig.
 Gustav Pläher in Leipzig.

Vorstand:

Frdr. Schmale, Director.
 Paul Schlundt, Subdirector.

Ruder-Club „Deutschland“

von 1880.

Oscar Schneider, Vorsitzender. Weststr. 49/51.
 Richard Blau, 1. Schriftführer. Thalstr. 25.
 Alfred Stüber, Cassirer. 2. Schriftführer, Auenstr. 54.
 Ernst Reif, Instruktor. Bagwitzer Str. 5.
 Franz Schlegel, 1. Bootswart. Yorkstr.
 Ernst Dreßler, 2. Bootswart. Bagwitzer Str. 5.
 Vereinslokal: Centralhalle. Bootshaus: Schreiberstraße.

Ruder-Verein „Germania“

von 1866.

(Gegründet am 3. Juli 1866. Bootsplatz an der Elster, gegenüber der Schwimmanstalt. Winterlokal: Plauenscher Hof.)
 Vorsitzender: F. Dpiß, Prokurist der Buchhandlung von Hugo Voigt, Nürnberger Str. 48.
 Cassirer: A. Moritz, in Firma: Schilling u. Moritz, Gerberstr.

Ruder-Club „Windsbraut“

von 1876.

Zweck: systematische Pflege des Rudersports. Im Sommerhalbjahr: Übungsfahrten Dienstag und Donnerstags Abends, sowie Sonntags Vormittags. Abfahrt: Schwimmanstalt, Schreiberstraße. Im Winterhalbjahr: Donnerstags Clubabend in der Centralhalle.

Auskunft erteilt:

Herm. Reschke, Südstr. 66.
 Carl Winkler, Nürnberger Str. 25.
 Alb. Huber, Wettiner Str. 8.
 Eugen Ziegler, Nikolaistr. 18.

Die Sachsenstiftungen zu Franzensbad und Teplitz.

Gestiftet für Franzensbad am 7. Juni 1820, für Teplitz für ungewährte unbemittelte Sachsen aus den besseren Ständen, entgeltlichen Genuß der Quellen beider Curorte. Anmelddatum bis zum 31. März beim Secretair.

Administratoren:

Prof. D. Conr. Hermann, Secretair.
 Rfm. Schuck, Cassirer.
 Geh. Medicinalrath Prof. Ritter D. Sonnenkalb, Stadtrath.
 W. Pohlenz, Oberamtsrichter Mansfeld.

Samariter-Verein zu Leipzig.

Gegründet am 6. Juni 1882. Genießt die Rechte einer juristischen Person. Zweck: 1) die Verbreitung der Kenntniß von der ersten Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen (bis zur Ankunft des Arztes) durch Errichtung von Samariterschulen, namentlich bei der Feuerwehr, der Schutzmannschaft, Post- u. Eisenbahnbeamten, Bau- und Werkmeistern, Fabrikarbeitern u. s. w. 2) Die Sorge für schnelle ärztliche Hilfe und zweckmäßige Fortschaffung von Verunglückten und plötzlich Erkrankten durch Sanitätswachen und andere im Interesse des öffentlichen Wohles nöthigen Einrichtungen. — Der Unterricht ist unentgeltlich und für Jedermann zugänglich. Die Lehrkurse (ca. 12 Stunden) beginnen im Januar, April u. Oktober. Einschreibung auf den Sanitätswachen (Nichtmitglieder 1 M. Einschr.-Gebühr) — Lehrkurse finden gegenwärtig statt bei den Feuerwehren, den Schulklassen, Baugewerkschülern, Fabrikarbeitern u. s. w. für die Damen des Vereins. — Alle Vierteljahre ein Vortragabend allgemeiner Natur. — Auf Kosten des Vereins sind die 10 Polizeiwachen in der Stadt mit je einem Verbandskasten, einer Tragbahre und einer Wandtafel mit Abbildungen der ersten Hilfeleistungen zum Gebrauch bei plötzlichen Unglücksfällen, außerdem 4 dieser Wachen, welche an den Wasserleitungen gelegen sind, mit Rettungsapparaten für im Wasser oder auf dem Eise Verunglückte ausgestattet. Die beiden Wachen der städtischen Feuerwehr führen infolge Anregung des Vereins einen Verbandskasten und eine Tragbahre mit sich. — Jeder Schutz- u. Feuerwehrmann sowie jeder Theilnehmer an einem Lehrkurse hat vom Verein ein Album für die erste Hilfe bei Verletzungen erhalten. — Sanitätswachen: siehe unter Mitgliederzahl ca. 350. — Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern oder auf den beiden Sanitätswachen. (Hainstr. u. Kurprinzstr. 9.)

Ehrenpräsident:

Oberbürgermeister D. Georgi, Comthur u.

Ehrenmitglieder:

Generallieutenant a. D. von Montbé, Großkreuz u. Exzellenz.

Kreishauptmann Graf zu Münster, Comthur u.
 Landgerichtsrath Bielig, Mitbegründer des Vereins.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Oberstabsarzt D. Kühlemann, Ritter u. Gohlis, Hauptstr. 9.

2. Vorsitzender: pract. Arzt D. Aymus, Parthenstr. 1.

1. Schriftführer: Reichsgerichtsrath D. Dreyer, Ritter u. Humboldtstr. 7.

2. Schriftführer: Diac. Llc. theol. Dr. von Erieger, Burgstr. 5.

Schatzmeister: Kaufmann Schnoor, Mitgl. d. Handelskammer. Ritter u. Dorotheenstr. 4.

Revisoren:

Bankdirector Dalchow.

Kaufmann von Leupoldt.

Kaufmann u. Hoflieferant Wigleben.

Archivar und Bibliothekar.

B. Dietrich, Overtturnlehrer am Königl. Gymnasium.